

Inhaltsverzeichnis

Die Schäferei in Klingmühl 3

<<< zurück | **Kapitel 8: Ortssagen** | weiter >>>

Die Schäferei in Klingmühl

Der Schloßvogt hatte nicht nur die Aufgabe, das Schloß zu beschützen sondern auch zu erhalten und den Bestand zu mehren. Viel Gedanken machte er sich darüber, ob es sinnvoll wäre, in [Sallgast](#) auf den damals kleinen Flächen, [Schafe](#) weiden zu lassen.

So sah er sich in [Klingmühl](#) um und stellte fest, daß hier die Möglichkeit besteht, eine Schäferei zu errichten. So wurde im Bereich des heutigen Dorfzentrums die alte Schäferei untergebracht.

Noch vor 50 Jahre konnte man das Holzhaus in Klingmühl sehen, dass das Wohnhaus des Schäfers darstellte.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), [niederlausitz](#), [schäfer](#), [schaf](#), [klingmühl](#), [20jhd](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw167&rev=1685008962>

Last update: **2025/01/30 10:41**

